



FeLSA CISL
Federazione Lavoratori
Somministrati Autonomi Atipici



WEIHNACHTS FEIER

NEIN DANKE!

Liebe Arbeiter, liebe Arbeiterinnen,
in dieser Zeit der Freude und des Feierns versammeln wir uns hier, nicht, um die weihnachtliche Stimmung zu verderben, sondern um eine kritische Betrachtung dieser Feierlichkeiten anzuregen.

Weihnachten sollte ein Moment der Liebe sein, der Solidarität und Gleichheit, aber in diesem Jahr hat der Betrieb beschlossen, ein bitteres Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen.

Während viele mit üppigen Abendessen und teuren Geschenken die Feierlichkeiten begehen, wollen wir uns an jene erinnern, die nach Jahren des ehrenhaften Dienstes bald nicht mehr im Betrieb arbeiten werden, weil der Betrieb die Verträge mit den Agenturen für Leiharbeit aufkündigen will, nachdem die betroffenen Arbeiter jahrelang auf eine Fixanstellung mit dem Betrieb gewartet haben.

**Unser Protest richtet sich nicht gegen das
Weihnachtsfest, sondern gegen die
Gleichgültigkeit gegenüber jenen, die weniger
Glück haben.**





FeLSA CISL
Federazione Lavoratori
Somministrati Autonomi Atipici



Wir kommen heute mit einem Gefühl der Dringlichkeit und Solidarität zusammen, denn vielen von uns wird die Arbeitsbeauftragung der Agentur für dieses Unternehmen entzogen.

In einer Zeit, in der die wirtschaftliche Situation prekär ist und die Sicherheit der Arbeitsplätze auf die Probe gestellt wird, erheben wir unsere Stimme gegen diese Unternehmensentscheidungen und fordern Gerechtigkeit für die Arbeitnehmer, die sich in dieser schwierigen Lage befinden. Die Arbeitnehmer sind das pulsierende Herz unserer Gemeinschaften und unserer Wirtschaft. Sie sind das Fundament und Erfolgsfaktor eines jeden Unternehmens, die Leiharbeiter in gleichen Ausmaß wie die Beschäftigten, die direkt bei der Röchling angestellt sind. Der Widerruf der Beauftragungen darf nicht leichtfertig getroffen werden, viele Betroffene sind für ihren Unterhalt und jener ihrer Familien von dieser Arbeit abhängig. Wir fordern - was bisher nicht geschehen ist - Transparenz seitens des Unternehmens bei der Entscheidungsfindung, die zum Widerruf der Beauftragungen führt.

Wir fordern, dass die gleichen Schutzmaßnahmen angewandt werden, wie für das direkt beim Unternehmen angestellte Personal. Lasst uns gemeinsam für unsere Rechte und die unserer Kollegen und Kolleginnen eintreten. Der Widerruf der Beauftragungen schadet nicht nur dem Einzelnen, sondern schwächt unsere gesamte soziale Struktur.

Wir sind stärker, wenn wir uns gegenseitig unterstützen, und heute verpflichten wir für uns, für ein faires und respektvolles Arbeitsumfeld zu kämpfen.